

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 30.01.2019

Anwesende Mitglieder:

Pater Theo, Michael Grunau, Bettina Schneider, Stefanie Piekos, Michael Krause, Beatrix Sprutta, Renate Kotlarski, Bettina Paeck, Frank Tenbusch, Stefan Scholz, Ulrich Mutke (KV)

Entschuldigt sind: Timon Jahn, Anna Fabisch

Sitzungsdauer: 19.30 – 21.00 Uhr

Tagesordnung (TOP):

TOP 1 Geistliche Besinnung

TOP 2 Protokollkontrolle

TOP 3 Rückblick auf Veranstaltungen

TOP 4 Osternacht 2019

TOP 5 Weitere anstehende Aufgaben in den nächsten Wochen

TOP 6 Zum Stand der Erarbeitung des Pastoralkonzeptes

TOP 7 Verschiedenes

Zu TOP 1 Geistliche Besinnung

Herr Grunau liest zur ersten Sitzung im neuen Jahr einen Briefauszug von Rainer-Maria Rilke und überträgt diesen auf unseren christlichen Alltag.

Zu TOP 2 Protokollkontrolle

Das Protokoll der letzten PGR-Sitzung vom 20.11.2018 ist noch nicht veröffentlicht, es wird mit Anlage zeitnah versandt.

Ergebnis der Terminsetzung aus dem letzten Protokoll:

- Kein Sommernachtsball der Jugend, dafür an diesem Abend voraussichtlich Ministrantenkonzert
- Ideensammlung für den kulturellen Abend des Patronatsfestes unter TOP 4.

Zu TOP 3 Rückblick auf Veranstaltungen

- Gespräche zur Ökumene: letzter Abend am 31.01.2019
Bisherige Gesprächsabende mit jeweils 20-30 Personen bei guter Atmosphäre, mit gutem Feedback auch vom „Jugendabend“, interessante Gestaltung, z. T. Aufteilung in kleinen Gesprächsgruppen, dabei erfreulich vertrauter Umgang miteinander
 - Ehrenamtlichentreffen: gut besucht mit gemütlichem Ausklang
 - Deutsch-polnisches Weihnachtssingen: gut besucht und angenehme Atmosphäre
-

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 30.01.2019

- Sternsingen: Ein herzlicher Dank gilt den Betreuern sowie den beteiligten Kindern und Jugendlichen!
- Krippenfeier: gut etabliert, auch außerhalb der Gemeinde
- Friedenslicht: durch Frau Piekos auf der Oderbrücke für die Gemeinde entgegengenommen und zur Roratemesse per Kerzen verteilt
- St.-Martins-Fest war gut besucht, gute Stimmung
- Kindernikolaus musste ausfallen, war ursprünglich für Familiengottesdienst geplant

Zu TOP 4 Osternacht 2019

Herr Grunau dankt für die schriftlichen Voten der PGR Mitglieder zu diesem Projekt, welches die durchaus berechtigten unterschiedlichen Auffassungen zum Ausdruck gebracht haben.

Er dankt aber auch für das mehrheitliche zustimmende Votum des PGR zu diesem Projekt. Herr Grunau berichtet kurz noch einmal von der Entstehung der Idee hierzu. Sie entstand im Anschluss an die ökumenische Fahrt im Lutherjahr nach Helfta im Jahr 2017. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus katholischen und evangelischen Theologen und Laien, sowie dem Ökumenebeauftragten des Erzbistums, hatte sich im Kolbe Haus zusammengefunden, um über Formen und die Gestaltung ökumenischer Gottesdienste nachzudenken. Im Ergebnis wurde ein bemerkenswerter Vorschlag unterbreitet, nämlich dass wir – sozusagen als singuläres Projekt nach dem Reformationsjubiläum – die Osternacht im Jahr 2019 ökumenisch und gemeinsam in Sankt Marien feiern. Zusammen mit dem Ordinariat entstand dann der Kompromissvorschlag: die Ostervigil 2019. Dabei feiern wir gemeinsam die Vigil der Osternacht mit dem Osterfeuer und dem Exsultet, den wunderbaren Texten aus der Heilsgeschichte, Taufen der beiden Konfessionen und gemeinsames Taufgedächtnis. Die Feier soll dann im Anschluss mit einer „Agape“ enden. Eucharistie bzw. evangelisches Abendmahl werden in den jeweiligen eigenen Kirchen am Sonntag gefeiert. Beginn: 21 Uhr am Ostersonntag. Dieses Vorhaben ist auch als ein starker Wunsch der evangelischen Gemeinde erfahrbar. Zugleich besteht durch diese konkrete Form der diesjährigen Osternacht die Chance, dass sich Nichtchristen eingeladen fühlen dürfen.

Herr Grunau wies noch einmal auf die Bedeutung dieses Vorhabens hin: Die Christen dieser Stadt feiern in diesem Jahr die Auferstehung unseres Herrn gemeinsam, über alles Trennende hinweg! Und sie feiern sie in St. Marien, einem Ort, wo die Christen der Stadt auch schon vor der Reformation gemeinsam Ostern gefeiert haben. Ein starkes Zeichen, dass Hoffnung und Optimismus spendet.

Es soll dazu Plakate geben, für die noch ein aussagekräftiger Slogan gesucht wird.

Dieses Vorhaben der gemeinsamen Osternacht ist nur für 2019 so vorgesehen.

Es sind noch viele Dinge wie Catering zur Agape, Ordnerdienst, Bestuhlung der Kirche und Busshuttle nach Fürstenwalde zu organisieren, wo die Osternacht wie gewohnt gefeiert wird.

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 30.01.2019

Zu TOP 5 Weitere anstehende Aufgaben in den nächsten Wochen

- **Patronatsfest:** 13.-15.09.2019 (Gottesdienst mit Männerschola)
Vorschläge für kulturellen Abend: Ministrantenkonzert verlegen, Berliner Abend mit Herrn Grabow oder Mayer´s Clan
- **Besuch des Erzbischofs** am 10.02.2019 im Gottesdienst (als Hauptzelebrant) mit anschließender Begegnung im Kolbehaus.
Geplant ist eine Art Kirchencafé, das durch den PGR ausgerichtet wird
Kuchen: Grunau, Kotlarski, Piekos,
Theke: Herr Tenbusch
Gestaltung: Tische und Stehtische

Zu TOP 6 Zum Stand der Erarbeitung des Pastoralkonzeptes

Pater Theo berichtet:

Letzte Sitzung war anders, da verschiedene Personen fehlten und daher andere Personen sich zu Wort meldeten und Ideen einbrachten → zusätzliche AG zur Frage „Was ist ein Konzept“ → Ergebnis: Protokoll u. a. mit Inhaltsverzeichnis für das Pastoralkonzept

Stabstelle wird nochmals in den Ausschuss kommen, Erstellung und endgültiger Beschluss des Konzeptes daher möglicherweise bis Anfang Juni, somit Verzug um mind. ein halbes Jahr

Danach beginnt die Umgestaltung der Gremien der beteiligten Gemeinden u. ä..

Frühestens zum 01.01.2021 ist Gründung der neuen Pfarrei möglich.

Zu TOP 7 Verschiedenes

Geplanter Termin für das reguläre Kirchencafé des PGR: 20.10.2019

Frau Sprutta berichtet vom schlechten Gesundheitszustand von Pfarrer a. D. Gotthard Richter.

– **Nächster Sitzungstermin:** Di, 26.03.2019, 19.30 Uhr

Gez. Bettina Paeck
(Protokollführerin)

Gez. Michael Grunau
(Vorsitzender)

Frankfurt (Oder), 30.01.2019